

Kerner, Justinus: An Rosamund (1826)

1 Sommers, wann die Lilien blühen,
2 Nelk' und Rose duftend glühen,
3 Mägdlein durch die Gärten wallen,
4 Schön begrüßt von Nachtigallen:

5 Steh' ich wol am fernen Meere —
6 Aber auf der öden Leere
7 Wird dein Garten mir erblühen,
8 Werden deine Rosen glühen;

9 Werden sich die blauen Wellen
10 Mir zu euren Bergen schwellen,
11 Werd' ich eure Thäler, Auen
12 Blühend in der Tief' erschauen,

13 Und dann zieht wol banges Sehnen
14 Mich darnieder, und mit Thränen
15 Will ich sinken in die Rosen; —
16 Aber rings nur Wellen tosen.

(Textopus: An Rosamund. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20014>)